

Steirische Demokratie-Bewegung

Spielregeln der Zusammenarbeit

Die steirischen Demokratie-Initiativen kooperieren miteinander in einem losen Zusammenschluss – der „steirischen Demokratie-Bewegung“. Um diese Kooperation zu ermöglichen, wurden am 13.12.2017 die folgenden „Spielregeln der Zusammenarbeit“ beschlossen.

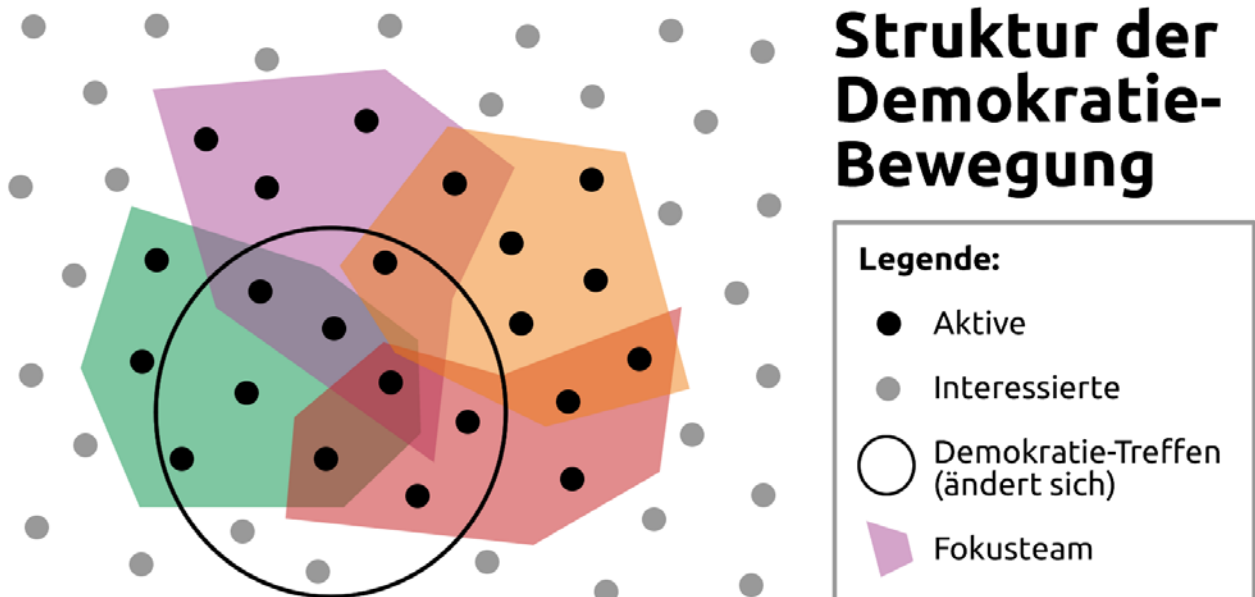
Unser gemeinsames Anliegen

Wir setzen uns für eine Stärkung der Demokratie in der Steiermark ein.

Unser Verständnis von Demokratie

Demokratie heißt für uns, dass alle Menschen in die Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse eingebunden werden, von denen sie betroffen sind. Diese Einbindung kann direkt (z.B. über Volksentscheide) oder indirekt (über gewählte Repräsentant*innen) erfolgen, muss aber in jedem Fall so organisiert sein, dass größere Gruppen in vertretbaren Zeiträumen Entscheidungen über ihre Anliegen selbst herbeiführen können.

Unsere Struktur



Aktive Menschen, die im Rahmen der Fokusteams von sich aus Zeit und Energie für das gemeinsame Anliegen aufwenden;
haben auf der gemeinsamen Online-Plattform Zugang zu allen Informationen

Interessierte Menschen, die sich für das Thema interessieren, aber sich nicht aktiv engagieren;
haben auf der gemeinsamen Online-Plattform eingeschränkten Zugang zu Informationen aus dem Kreis der Aktiven

Demokratie-Treffen 1x/Monat, zum Austausch und für gemeinsame Entscheidungen;
Zusammenkunft von Aktiven aus allen Fokusteams (beliebig viele);
können bestimmte Gruppen den Status als „Fokusteam“ an-/aberkennen und ihnen bestimmte Entscheidungskompetenzen geben;
offen für alle, die sich für das gemeinsame Anliegen engagieren wollen

Fokusteams Untergruppen, die aktiv an bestimmten Subthemen arbeiten;
bestehen aus 1-2 Koordinator*innen + Mitarbeiter*innen + Interessierten;
treffen sich regelmäßig;
sind für ihre Angelegenheiten autonom;
bekommen für Angelegenheiten der steirischen Demokratie-Bewegung als Ganzes einen definierten Entscheidungsspielraum von den Demokratie-Treffen;
konsultieren bei Unklarheiten andere Fokusteams oder das Demokratie-Treffen;
entscheiden eigenständig über Aufnahme oder Trennung von einzelnen Aktiven;
werden nach einem Jahr aufgelöst (mit der Option auf Verlängerung)

Gemeinsame Online-Plattform

Über die Online-Plattform wird alles Gemeinsame verwaltet:

- Profile der Aktiven und der Interessierten
- Aktivitäten der Fokusteams (zumindest Tätigkeiten und Entscheidungen)
- alle Termine
- alle Angebote
- alle Dateien

Auf der gemeinsamen Online-Plattform kann sich jede*r als Interessierte*r registrieren. Die Freischaltung als „Aktiver“ ist erst nach Teilnahme bei einem Demokratie-Treffen möglich. Die Administration übernimmt das Fokusteam „Kooperation“, das Hosting die Initiative „Aktiv-Demokratie“.

Sie ist aufzurufen über www.aktiv-demokratie.at/bewegung.

Interne Entscheidungsfindung

- Jede*r Aktive darf vor Fokusteam- oder im Demokratie-Treffen Entscheidungen beantragen. Der Antrag wird eine Woche vor dem Treffen an alle angemeldeten Teilnehmenden verschickt.
- Behandlung der Anträge bei den Treffen:
 1. Suche nach einer Lösung ohne Widerstand (= Konsens);
 2. (falls 1. nicht möglich): Suche nach einer Lösung ohne starken Widerstand (= Konsent);
 3. (falls 2. nicht möglich): Systemisches Konsensieren: Suche nach der Lösung, die am nächsten an einen Konsens herankommt – durch Sammlung verschiedener Optionen und Messung des Widerstands für jede einzelne Option, inkl. der Passiv-Variante (= Was passiert, wenn es weitergeht wie bisher?)
- Alle Entscheidungen werden auf der gemeinsamen Online-Plattform protokolliert.

Kommunikation nach außen

- Jede*r Aktive spricht ausschließlich in seinem eigenen Namen.
- Niemand spricht „im Namen der Demokratie-Bewegung“ oder „im Namen des Fokusteams XY“.
- Wer für die beteiligten Initiativen spricht, entscheiden diese.
- Verbreitet werden darf alles, was auf der gemeinsamen Online-Plattform öffentlich sichtbar gemacht wird.
- Inhalte, die nur im internen Bereich sichtbar sind, dürfen nur verbreitet werden, wenn die jeweiligen Urheber*innen einverstanden sind.
- Daten aus dem internen Bereich dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Kommunikation innerhalb der Bewegung

- Werte: Respekt, Offenheit, Ehrlichkeit, Vertrauen, Wertschätzung, Konstruktivität, Verlässlichkeit
- Grundsätzlich gilt: Je grundlegender / heikler die Themen, desto eher trifft man sich persönlich bzw. in der Gruppe. E-Mails werden nur für den Austausch von Informationen, nicht aber für zum Diskutieren genutzt.
- Alle Aktiven halten ihre Profile aktuell.
- Alle Fokusteams halten ihre Unterseiten aktuell (Allgemeines, Mitglieder, Tätigkeiten, Termine, Angebote, Dateien).
- Das Fokusteam „Kooperation“ kümmert sich um die Organisation und Protokollierung der Demokratie-Treffen.

Dieses Dokument kann bei jedem Demokratie-Treffen überarbeitet werden. Der aktuelle Stand ist dabei stets als Passiv-Variante mit abzustimmen. Bei allen Änderungen ist zu berücksichtigen, dass die Handlungsfähigkeit der Aktiven im Sinne des gemeinsamen Anliegens gewahrt bleibt. Ein Beschluss zur Außer-Kraft-Setzung dieser Spielregeln bedeutet gleichzeitig die Auflösung der steirischen Demokratie-Bewegung.